

cht»



Lebt christliche Werte
Barbara Schmid-Federer will den Sprung in den Ständerat schaffen.

Fotos: Keystone, Céline Trachsel, ZVG

Polit-Fieberkurve



Asylchaos stoppen statt teure Gratsanwält.



SVP wählen.

www.svp-zuerich.ch

SVP Kt. Zürich, 8600 Dübendorf,
IBAN CH17 0900 0000 8003 5741 3



Wer stiehlt denn eine 50-Kilo-Eule?

MYSTERIÖS → Vor dem ehemaligen Kindergarten in Aadorf standen bis vor zwei Wochen zwei steinerne Eulen. Nun sitzt die eine ganz einsam auf ihrem Sockel – die zweite wurde in den Schulferien gestohlen. Schulleiter Martin Köstli kann nur den Kopf schütteln. «Wer tut den so was?», fragt er sich. Die Polizei sei informiert, eine Anzeige machte die Schule aber noch keine. «Im Dorf sind schon andere Kunstwerke verschwunden und tauchten später wieder auf. Wir warten jetzt mal ein paar Wochen ab.» Für den Notfall habe man aber bereits den Künstler informiert, damit er allenfalls eine neue Eule anfertigen könnte. **ct**



Einsam
Die verbliebene Eule von Aadorf.

Anzeige

LETZIPARK
1500 Parkplätze, 3 h gratis
Einkaufen, Mo-Sa 9-20 Uhr

The Chocolate Factory
FINDEN SIE IHR
GÖLDENES TICKET
Und Sie haben die Chance
CHF 10'000.- in bar zu gewinnen.
Vom 13. bis 31. Oktober 2015 nur im Einkaufszentrum Letzipark.

Und viele weitere Preise.





Verschafft Zeit
Girod weibelt mit Briefmarken um Wählerstimmen.

Girod verteilt 15-Rappen-Briefmarken

WAHLKAMPF → Mit dieser Aktion will Bastien Girod den Wählern mehr Zeit verschaffen: Heute Abend verteilt der Ständeratskandidat der Grünen an der Hardbrücke 15-Rappen-Briefmarken. Denn mit B-Post müsste das Wahlcouvert noch heute auf die Post. Mit dem Upgrade auf A-Post kann man es noch bis Donnerstag einwerfen. «Diese Wahlen sind wichtig für die Umwelt, deshalb zählt jede Stimme», sagt Girod. Er verteilt die Marken aber nur an jene, die nicht rechts wählen, sagt er und grinst. α

«Ich gebe Syrern Deutschunterri

KANDIDATIN → Barbara Schmid-Federer (49, CVP) lebt nach der goldenen Regel.

Haben Sie schon einmal gekiff?
Einmal und nie wieder.

Was hören Sie für Musik?
Herbert Grönemeyer: Der Weg.

Wer ist Ihr Vorbild?
Henry Dunant, der Gründer des Roten Kreuzes. Er hat sich als «unbeteiligter» Geschäftsmann vom Elend auf dem Schlachtfeld von Solferino nicht nur anrühren lassen, sondern umgehend und energisch Hilfe geleistet. Er ist die zentrale Figur unseres Landes.

Welche Superkraft hätten Sie gerne?
Manchmal wünsche ich mir einen Zauberstab, der verhärtete Herzen heilen kann.

Ihre Lieblings-App?
Der SBB-Fahrplan.

Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie am liebsten unterwegs?

Mit dem Zug, da kann man arbeiten, lesen oder auch mal einnicken. Für das Auto bin ich hingegen dankbar, wenn ich abgelegene Abendtermine habe – und für die Wochenendkäufe.

Wann haben Sie das letzte Mal geweint?
Als ich im Solidaritätsnetz Zürich die vielen Migranten sah, die hoffnungsvoll auf den Deutschunterricht warteten.

Was kann die Schweiz vom Kanton Zürich lernen?

Wir sehen hier in Zürich die gesellschaftlichen Entwicklungen früher. Unsere Herausforderungen sind bald jene des ganzen Landes. Darum müssen wir Zürcher in Bern selbstbewusster auftreten und engagiert für die Interessen der urbanen Zentren kämpfen.

«Fast Food ist kein Food für mich.»

Ihr Lieblings-Fast-Food?

Fast Food ist kein Food für mich. Ich begehe meinen Fuss nur mit meinen Jungs in ein solches Lokal.

Wie alt waren Sie, als Sie wussten: «Ich will in die Politik?»
Beim EWR-Nein 1992, da war ich 27.

Wie viel verdienen Sie?
Genug.

Wie viel kostet Ihr Wahlkampf?
130 000 Franken.

Bei welcher Debatte hören Sie im Rat garantiert nicht zu?

Ich versuche eigentlich immer zuzuhören – manchmal ist der Geräuschpegel leider sehr hoch.

Würden Sie Flüchtlinge bei sich aufnehmen?

Ich bin zu viel unterwegs, als dass ich mich so um Gäste kümmern könnte, wie sie es verdient haben. Ich gebe allerdings einer Flüchtlingsfamilie aus Syrien Deutschunterricht.

Ihr Motto?

Die goldene Regel aller Religionen: Handle so, wie du auch von anderen behandelt werden willst.

Alle Antworten online auf blickamabend.ch

Anzeige

Durch und durch
die Schweiz.

gottardo2016.ch

Hauptpartner

CREDIT SUISSE Die Mobilbar
MONDAINE

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Verkehr BAV

SBB CFF FFS

Alptransit Gottardo